



Gemeindewahlen Wimmis

Medienmitteilung Ergebnisse der Wahl vom 25. Oktober 2020

Bei den Wimmiser Gemeindewahlen konnte die SVP ihre Vormachtstellung behaupten. Im 6-köpfigen Gemeinderat hat die SVP mit 4 Sitzen weiterhin die Mehrheit. Barbara Josi behält für die SVP das Ratspräsidium. Ihr Parteikollege Peter Schmid wurde schon vorher mangels Gegenkandidaten als Gemeindepräsident bestätigt. Auch der parteilose Markus Zaugg schaffte die Wiederwahl. Neu im Rat vertreten ist die FDP mit Mathias Siegenthaler. Leer ausgegangen ist die EDU. Das Forum Wimmis ist nicht mehr zur Wahl angetreten.

Tiefe Wahlbeteiligung

Wie bereits vor vier Jahren gab es dieses Jahr nur für die sechs Gemeinderatssitze eine echte Wahl. Sowohl für das Gemeindepräsidium als auch für das Ratspräsidium wurden die beiden bisherigen Peter Schmid (SVP) und Barbara Josi (SVP) nicht herausgefordert. Von den 1'868 stimmberechtigten Wimmisern nahmen 661 an der Wahl teil. Das entspricht einer Beteiligung von 35.4 Prozent. Vor vier Jahren waren es 35.9 Prozent.

SVP hat Mehrheit im Gemeinderat

Nichts geändert hat sich an der SVP-Mehrheit im Gemeinderat. Die Volkspartei ist mit vier bisherigen Gemeinderäten angetreten, welche die Wiederwahl problemlos schafften. Das mit Abstand beste Ergebnis erzielte dabei Ratspräsidentin Barbara Josi mit 482 Stimmen. Wiedergewählt wurden auch der Ressortleiter Bildung Bruno Stucki (417 Stimmen), der Ressortleiter Finanzen Martin Lörtscher (408 Stimmen) und der Ressortleiter Bau Hans Rudolf Lehnherr (351 Stimmen). Bei den Wahlen in vier Jahren dürfte es für die SVP deutlich schwieriger werden. Denn Barbara Josi, Hans Rudolf Lehnherr und Martin Lörtscher können dannzumal wegen der Amtszeitbeschränkung nicht erneut zur Wiederwahl antreten. Dies gilt im Übrigen auch für Gemeindepräsident Peter Schmid.

FDP neu im Gemeinderat

Die FDP ist erstmals seit fünfzig Jahren wieder in der Wimmiser Exekutive vertreten. Vor vier Jahren hat ihr Kandidat Mathias Siegenthaler die Wahl in den Gemeinderat noch verpasst. Nun sicherte er sich mit 304 Stimmen relativ klar und als einziger Neuling einen Sitz. Als Präsident der FDP Berner Oberland sowie als Grossrats- und Nationalratskandidat ist Mathias Siegenthaler in der Politik kein Unbekannter.

Parteiloser schafft Wiederwahl

Als einziger ohne Parteiunterstützung angetreten schaffte Markus Zaugg ohne Probleme die Wiederwahl mit guten 376 Stimmen. Der Ressortleiter Gemeindebetriebe kann seine Arbeit damit mindestens vier Jahre fortsetzen.

EDU muss weiter warten

Erneut nicht für einen Sitz hat es der EDU gereicht. Vom EDU-Trio am besten abgeschnitten hat Parteipräsidentin Franziska von Siebenthal mit 208 Stimmen ab. Die erstmals angetretenen Beat Ritter und Martin Jost erzielten mit 172 bzw. 166 Stimmen immerhin einen Achtungserfolg.

Forum Wimmis nicht mehr dabei

Bei den Wahlen 2012 erzielte das damals neu gebildete Forum Wimmis mit Matthias Bigler auf Anhieb einen Gemeinderatssitz. Nun trat der Gemeinderatsvizepräsident nach acht Jahren aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Wiederwahl an. Das Forum Wimmis konnte für Matthias Bigler keine Nachfolgekandidatur finden und ist daher im Rat nicht mehr vertreten.

Ressortverteilung

Bereits zwei Tage nach der Wahl trifft sich der neu gewählte Rat zur Ressortverteilung. Einzig das Ressort Präsidiales ist fix an Ratspräsidentin Barbara Josi vergeben. Das Vorgehen ist wie im Bundesrat. Ziel ist eine Konsenslösung, wobei die Ratsmitglieder mit der längsten Amtszeit einen gewissen Vorrang bei der Ressortwahl haben.

Kommissionswahlen

Nach den Gemeinderatswahlen stehen bereits die Kommissionswahlen für die Amtszeit 2021 – 2024 an. Zur Wahl stehen die Mitglieder der Finanzkommission, der Kommission für Gemeindebetriebe, der Schulkommission sowie der Sicherheits- und Sozialkommission. Wahlvorschläge dafür können bis am 4. Dezember 2020 eingereicht werden. Die Wahl der Kommissionsmitglieder erfolgt an der Gemeinderatssitzung vom 11. Dezember 2020.

Wahlergebnisse in der Übersicht

Gemeindepräsident

Peter Schmid, SVP, bisher

Stille Wahl

Gemeinderatspräsidentin

Babara Josi, SVP, bisher

Stille Wahl, da Wahl in Gemeinderat erfolgt ist

Gemeinderat

Stimmberechtigte 1'868

Eingelangte Wahlzettel 661

Stimmbeteiligung 35.4

Total gültige Wahlzettel 629

Absolutes Mehr 241

Gewählt sind

Barbara Josi, SVP, bisher 482 Stimmen

Bruno Stucki, SVP, bisher 417 Stimmen

Martin Lörtscher, SVP, bisher 408 Stimmen

Markus Zaugg, parteilos, bisher 376 Stimmen

Hans Rudolf Lehnerr, SVP, bisher 351 Stimmen

Mathias Siegenthaler, FDP, neu 304 Stimmen

Nicht gewählt sind

Franziska von Siebenthal, EDU, neu 208 Stimmen

Ritter Beat, EDU, neu 172 Stimmen

Jost Martin, EDU, neu 166 Stimmen

Wimmis, 25. Oktober 2020

Der Wahlausschuss